

Finja Hasters überraschte alle Tischtennis-Sportler kämpften um Weser-Ems-Cup – Niklas Klaßen glücklos br.-Jever

Der Weser-Ems-Cup, der die Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der Altersklasse C (1999 und jünger) abgelöst hat, war durchweg erfolgreich für die beiden emsländischen Starter. Bei der sechsten Auflage dieses Wettbewerbs kämpften die talentiertesten Nachwuchssportler des Bezirks in Jever fast vier Stunden um den Tagessieg, wobei die Resonanz nicht so gut wie in den Vorjahren war.

Gespielt wurde wie im Vorjahr wurde nach dem so genannten Schweizer System (eine Mischung aus Ranglisten- und K.O-Wertung), das anfangs zwar erklärungsbedürftig war, dann aber die Kinder restlos begeisterte. Da die beiden Teilnehmerfelder zahlenmäßig sehr unterschiedlich waren, spielten Mädchen und Jungen gemeinsam in einer Klasse. Die Wertung erfolgte aber getrennt.

Mit Finja Hasters hat der TV Meppen erneut ein ganz großes Talent in den Reihen. Die 8-jährige Schülerin ging in ihren sieben Einzeln fünfmal als Siegerin vom Tisch. Die beiden Niederlagen kassierte sie gegen den zweit- und drittplatzierten Spieler der männlichen Konkurrenz. In keiner Phase des Turniers steckte sie auf, gegen Jule Froehlich vom Gastgeber MTV Jever konnte sie sogar einen 0:2-Satzrückstand noch in einen Sieg umwandeln. Mit ihren abschließenden 3:0-Erfolgen gegen Thies Becken (TV Stollham) und Tom Brumund (TSG Bokel) sicherte sie sich den Tagessieg vor Pia Meyer (TSG Bokel) und Ida Janssen (MTV Jever), die beide ein Gesamtergebnis von 4:3 verbuchten. Bei den Jungen startete Niklas Klaßen (Sparta Werlte) verheißungsvoll und gab in den ersten drei Spielen keinen Satz ab. Relativ chancenlos war er dann gegen Lenard Budde (BW Borssum) und Josif Radu (TV Stollhamm), die in dieser Reihenfolge am Ende auch vorne lagen. Trotz seines Dreisatzsieges gegen den punktgleichen Mini-Landesmeister Jasper Peters (Quitt Ankum) musste er sich hinter diesem mit einer Einzelbilanz von 5:2 etwas unglücklich in der Gesamtwertung mit Rang vier begnügen.



Die kleinste und jüngste Akteurin erhielt den größten Pokal: Finja Hasters (rechts) vom TV Meppen behauptete sich im Weser-Ems-Cup vor Pia Meyer (TSG Bokel), Ida Janssen und Jule Froehlich (beide MTV Jever).

Foto: G. Bruns